Presseinformation

16. Februar 2006

Vier Millionen Euro für Niederösterreichs Wald

Plank: Wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Ländlichen Raum

Für den niederösterreichischen Wald stehen im heurigen Jahr nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank insgesamt vier Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Damit werden u. a. Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des wirtschaftlichen und ökologischen Wertes der Wälder, Verarbeitung und Vermarktung von Holz und Biomasse sowie für außergewöhnliche Belastungen und Vorbeugung unterstützt. 2005 standen für diese Maßnahmen 3,1 Millionen Euro zur Verfügung.

Niederösterreich ist nach der Steiermark das waldreichste Bundesland in Österreich. Der Waldanteil beträgt fast 40 Prozent. „Niederösterreichs Wald ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Ländlichen Raum, denn in der Forstwirtschaft gibt es mehr als 10.000 Arbeitsplätze. Die Bruttowertschöpfung der österreichischen Forstwirtschaft liegt bei rund 800 Millionen Euro pro Jahr, der Niederösterreich-Anteil bei etwa 160 Millionen Euro“, betont Plank.

Die Zahl der Betriebe, die in Niederösterreich Wald bewirtschaften, liegt bei 45.000. Der Einsatz von Holz im energetischen Bereich ist in den letzten Jahren stark gestiegen, und zwar von 650.000 Schüttraummetern 2002 auf 1,5 Millionen Schüttraummeter 2005. In Niederösterreich sind bereits 280 Biomasse-Fernheizwerke in Betrieb, die 14.000 Abnehmer mit Wärme aus Biomasse versorgen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at